



ÜBERPRÜFUNG VON HUBARBEITSBÜHNEN VOR DER AUSLIEFERUNG (VERMIETUNG) TOOLBOX TALK

Vermietfirmen von Hubarbeitsbühnen (MEWP) sollten vor der Bereitstellung der Ausrüstung zur Vermietung eine Überprüfung vor der Auslieferung durchführen. Ziel ist es sicherzustellen, dass die Hubarbeitsbühne innerhalb der vom Erstausrüster (OEM) festgelegten Konstruktionsanforderungen betrieben wird.

WER KANN EINE ÜBERPRÜFUNG VOR DER AUSLIEFERUNG DURCHFÜHREN?

Nur qualifiziertes Servicepersonal, das vom Arbeitgeber autorisiert wurde, darf Überprüfungen an Hubarbeitsbühnen vor der Auslieferung durchführen. Damit ein Arbeitgeber geeignetes Servicepersonal auswählen kann, müssen Erfahrung, Wissen, Qualifikationen und Fähigkeiten der jeweiligen Personen überprüft werden.

Es wird empfohlen, dass das Servicepersonal eine technische OEM-Schulung für die Ausrüstung erhält, an der es eine Überprüfung vor der Auslieferung durchführen soll. Ist dies nicht möglich, kann vom OEM geschultes Servicepersonal anderes qualifiziertes und autorisiertes Servicepersonal in Hubarbeitsbühnen einweisen, an denen es zuvor noch nicht gearbeitet hat, damit es eine Überprüfung vor der Auslieferung durchführen kann.

INSPEKTIONSLISTEN UND OEM-HANDBÜCHER

Das Servicepersonal sollte die OEM-Handbücher (Bedienungs- und Service- und Wartungshandbücher) heranziehen, um die spezifischen Verfahren für die Kontrolle von Komponenten oder Sicherheitssystemen einzuhalten. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass während der Überprüfung vor der Auslieferung alle Punkte gemäß der Checkliste und den Handbüchern der Hubarbeitsbühne (MEWP) kontrolliert werden.

NÜTZLICHE REFERENZEN

- Bedienungsanleitung für Hubarbeitsbühnenbediener
- Service- und Wartungshandbuch für Hubarbeitsbühnen
- IPAF Leitfaden - Das Verfahren für Bergung und Rettung von Personen auf Hubarbeitsbühnen

AN WEN RICHTET SICH DIESER TOOLBOX TALK?

Dieser Toolbox Talk richtet sich an alle Personen, die an Überprüfungen vor der Auslieferung beteiligt sind, darunter:

- Vermietfirmen von Hubarbeitsbühnen
- Servicepersonal von Vermietfirmen von Hubarbeitsbühnen
- Die nominierte Person am Boden zur Rettung

WELCHE RISIKEN BESTEHEN?

Wenn die auf einer Checkliste aufgeführten spezifischen Punkte nicht ordnungsgemäß überprüft werden, könnte dies folgende Konsequenzen haben:

- Gefahr von Quetschen oder Einklemmen bei der Durchführung einer Überprüfung vor der Auslieferung unter Hindernissen über dem Kopf.
- In der Höhe festsitzendes Servicepersonal.
- Stürze von der Plattform aufgrund des Versagens sicherheitskritischer oder struktureller Komponenten.
- Stromschläge bei Kontakt oder Lichtbogenbildung durch elektrische Energie.
- Kollision mit anderen Geräten oder herabfallenden Gegenständen, wenn der Bereich nicht abgesichert ist.
- Verletzungen des Servicepersonals, wenn nicht die richtige Persönliche Schutzausrüstung (PSA) getragen wird.
- Schäden an Eigentum und Umwelt durch defekte Ausrüstung.
- Umkippen der Hubarbeitsbühne, wenn:
 - Die Plattform überladen ist.
 - Die Hubarbeitsbühne auf einem übermäßigen Gefälle steht.
 - Falsch kalibriert ist.
 - Falsche oder nicht autorisierte Ausrüstung verwendet wird.
 - Die Hubarbeitsbühne bei übermäßigem Wind betrieben wird.

MASSNAHMEN ZUR RISIKOKONTROLLE

- Für die Tätigkeit sollte eine entsprechende Risikobewertung sowie ein sicheres Arbeitsverfahren vorliegen.
- Überprüfungen vor der Auslieferung dürfen nur von qualifiziertem, autorisiertem Servicepersonal durchgeführt werden.



- Überprüfungen vor der Auslieferung sollten immer in einer sicheren Umgebung durchgeführt werden.
- Das Servicepersonal sollte nicht nachlässig werden und stets auf seine Umgebung achten.
- Das Servicepersonal sollte bei der Kontrolle sicherheitsrelevanter Komponenten oder Steuerungssysteme stets die Anweisungen in den OEM-Bedienungshandbüchern befolgen. Wenn möglich, sollten diese Kontrolle zunächst von der Bodensteuerung aus durchgeführt werden.
- Unter keinen Umständen sollten nicht zugelassene Zubehörteile oder Ausrüstungen verwendet werden.
- Alle Sicherheitsmängel müssen sofort gemeldet werden.
- Wenn eine Hubarbeitsbühne (MEWP) nicht sicher zu verwenden ist, darf sie nicht vermietet werden und sollte gesperrt und gekennzeichnet werden, bis die Fehler behoben sind.
- Ein dokumentierter Rettungs- und Bergungsplan.

AUFZEICHNUNGEN

- Teilweise abgeschlossene oder noch offene Überprüfungen vor der Auslieferung, die Nachbesserungsarbeiten erfordern, sollten zum Zeitpunkt der Überprüfung dokumentiert werden.
- Sobald die Überprüfung vor der Auslieferung abgeschlossen ist, sollten die Informationen entweder digital oder in Papierform archiviert werden.
- Einige Vermietfirmen für Hubarbeitsbühnen (MEWP) stellen eine Kopie der Überprüfung vor der Auslieferung entweder digital oder in Papierform zur Verfügung.

NÜTZLICHE REFERENZEN

- Bedienungsanleitung für Hubarbeitsbühnenbediener
- Service- und Wartungshandbuch für Hubarbeitsbühnen
- IPAF Leitfaden - Das Verfahren für Bergung und Rettung von Personen auf Hubarbeitsbühnen